

Presseinformation

8. Oktober 2007

Pöggstall: 600 Jahre Markt mit neuem Gemeindezentrum

Pröll: Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich Liebe zur Heimat

Im Umgang mit der Geschichte zeige sich die Liebe zur Heimat, in Pöggstall sei diese Liebe auf eindrucksvolle Art spürbar. Heimatgefühl sei das größte Glück, das ein Mensch empfinden könne, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 7. Oktober, bei der Feier 600 Jahre Markt Pöggstall, in deren Zuge auch das neugestaltete Gemeindezentrum seiner Bestimmung übergeben wurde. Pöggstall wurde um 1135 als Pehstal erstmals genannt. Die 600-Jahr-Feier begründet sich auf einer Urkunde vom 2. Juli 1407.

Die Jubiläumsfeier solle dazu dienen, die eigenen Wurzeln zu verspüren, aus dem Blick zurück Kraft zu schöpfen und wieder die richtige Wertordnung zu finden, an der man sich orientieren könne. Es sei eine große Aufgabe und hohe Verantwortung, das Erbe so zu pflegen, dass man eines Tages auch den Kindeskindern ein gutes Erbe übergeben könne. Niederösterreich werde ein verlässlicher Partner für die Revitalisierung der historischen Bausubstanz in Pöggstall sein, versprach der Landeshauptmann.

Das neue Gemeindezentrum nannte Pröll ein Kommunikationszentrum von Mensch zu Mensch und ein offenes, bürgernahes Haus. Der Erfolg in Niederösterreich liege im Miteinander von Entscheidungsträgern der Politik und BürgerInnen. Er sei überzeugt, mit Familiensinn und harter Arbeit werde man diesen Weg auch gemeinsam erfolgreich weiter gehen. Über Parteigrenzen hinweg dürfe es dabei in Niederösterreich in entscheidenden Momenten nur die Farben blau-gelb geben, so der Landeshauptmann abschließend.